

## Interessenbekundung für Anbieter von Leistungen nach § 28 SGB II

(pro Leistungsangebot bitte nur einen Interessenbekundungsbogen ausfüllen -  
bitte reichen Sie den Bogen bei dem für Sie zuständigen Jobcenter ein)

**Anbieter:**

\_\_\_\_\_  
Name, Firma

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer / E-Mail / Homepage

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner / Abteilung

\_\_\_\_\_  
Beschreibung des Anbieters

**Art des**

**Anbieters:**

- gemeinnütziger Träger  
 freier Träger der Jugendhilfe  
 juristische Person des öffentlichen Rechts

- Privatperson  
 gewerblicher Anbieter  
 juristische Person des Privatrechts

- Stiftung  
 Schule  
 Kindertages-  
einrichtung

**Leistungsangebot:**

<input type="checkbox"/> <b>eintägige Ausflüge von Schulen und Kindertageseinrichtungen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Mittagsverpflegung:</b> _____ EUR je <input type="checkbox"/> Mittagessen <input type="checkbox"/> Monat
<input type="checkbox"/> <b>Lernförderung</b> in den Fächern <input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Mathematik <input type="checkbox"/> Fremdsprache: _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ entsprechend den Lernzielen des Bundeslandes in der <input type="checkbox"/> Primarstufe (1. – 4. Jahrgangsstufe) Sekundarstufe I: <input type="checkbox"/> Unterstufe (5. – 7. Jahrgangsstufe) <input type="checkbox"/> Mittelstufe (8. – 10. Jahrgangsstufe) <input type="checkbox"/> Sekundarstufe II (11. – 13. Jahrgangsstufe) Kosten: _____ EUR je <input type="checkbox"/> Stunde (60 Min.) <input type="checkbox"/> Unterrichtsstunde (45 Min.) <input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> <b>Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben</b> <input type="checkbox"/> Sport <input type="checkbox"/> Spiel <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Geselligkeit <input type="checkbox"/> Unterricht in künstlerischen Fächern <input type="checkbox"/> vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung <input type="checkbox"/> Teilnahme an Freizeiten Kosten: _____ EUR je/ pro <input type="checkbox"/> Stunde <input type="checkbox"/> Kurs <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Quartal <input type="checkbox"/> Halbjahr <input type="checkbox"/> Jahr  <b>Nähere Angaben</b> zum konkreten Angebot: _____ _____
(ggf. mehrere Auswahlmöglichkeiten ankreuzen)	
In welchem Umfang nehmen Sie Teilnehmer auf: _____	
<b>Gültigkeit des Angebots</b> von _____._____._____ bis _____._____._____ <input type="checkbox"/> unbefristet	
Sonstige <b>Hinweise für das Jobcenter:</b> _____	

**Wichtige Hinweise:**

Mit diesem Vordruck bekunden Sie Ihr Interesse für die Erbringung von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft (vgl. §§ 28 ff SGB II). Mit Ihrer Unterschrift dokumentieren Sie die Richtigkeit Ihrer Angaben. Das Jobcenter erhebt und erfasst diese Daten zum Zweck der Prüfung Ihrer Interessenbekundung. Aus der Interessenbekundung können noch keine Ansprüche auf die Erbringung der Leistung oder die Abrechnung von Kosten gegenüber dem Jobcenter oder einem von ihm beauftragten kommunalen Träger abgeleitet werden.

Der Abschluss einer Vereinbarung setzt die Vorlage von Nachweisen zur Eignungsprüfung voraus (*siehe Erläuterungen*). Zur Beschleunigung des Prüfungsverfahrens können diese Nachweise zusammen mit dem Interessenbekundungsbogen beim Jobcenter eingereicht werden.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Erläuterungen zum Interessenbekundungsbogen

<b>Zum Feld „Anbieter“</b>	Bitte tragen Sie hier den Namen und die postalische Anschrift des Trägers / Vereins ein, sowie den Namen des / der Ansprechpartner (z. Bsp. Sportverein Musterstadt, Herr Mustermann) Die Angabe der Telefon-Nummer bzw. der Mail-Adresse sind freiwillig. Bitte beschreiben Sie unter „Beschreibung des Anbieters“ kurz, welchen Zweck Sie verfolgen und welche besonderen Merkmale Sie auszeichnen (Zertifizierungen, Mitgliedschaften in Dachverbänden usw.)
<b>Wesentliche Eignungsnachweise</b>	<p><b><u>Eintägige Ausflüge:</u></b>  <i>Soweit kein öffentlich-rechtlicher Träger (z.B. Freie Träger der Jugendhilfe, Stiftungen, Gemeinnütziger Träger):</i>          Nachweis der Zulassung / Anerkennung von der für ihn zuständigen, Aufsicht führenden Behörde.</p> <p><b><u>Mittagsverpflegung:</u></b>  <i>Soweit kein öffentlich-rechtlicher Träger (z.B. Freie Träger der Jugendhilfe, Stiftungen, Gemeinnütziger Träger):</i>          Nachweis der Zulassung / Anerkennung von der für ihn zuständigen, Aufsicht führenden Behörde. Unternehmen (z.B. Caterer), die die Leistungen für einen Träger erbringen, der nicht öffentlich-rechtlicher Träger ist, haben den Nachweis über die Zulassung / Anerkennung dieses Trägers zu erbringen.  <i>Personen der Kindertagespflege (§§ 23, 24 SGB VIII)</i>          Nachweis, dass eine Kostenerstattung nach dem SGB VIII erfolgt.</p> <p><b><u>Lernförderung:</u></b>  <i>Soweit kein öffentlich-rechtlicher Träger (z.B. Freie Träger der Jugendhilfe, Stiftungen, Gemeinnütziger Träger):</i>          Der Anbieter sichert zu, dass er aktuell vertrauensvoll und erfolgreich mit dem kommunalen Träger zusammenarbeitet. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, sichert der Anbieter zu, dass er über ausreichend infrastrukturelle und personelle Ressourcen sowie personalqualifikatorische Voraussetzungen zur Sicherstellung des Erfolges verfügt.  <i>Privatpersonen :</i>          Privatpersonen sind zum Beispiel <i>Schüler</i> oder <i>Lehrer</i>, die Nachhilfeunterricht anbieten. Sie haben Ihre Eignung zur Erteilung von Lernförderung durch eine Bestätigung einer fachkundigen Stelle (z.B. Klassenlehrer) oder durch Glaubhaftmachung ihrer Befähigung (z.B. Diplome, Zeugnisse usw.) in geeigneter Weise nachzuweisen.  <i>Gewerbliche Anbieter:</i>          Der Anbieter weist seine Eignung durch die Vorlage der gültigen Gewerbeerlaubnis nach.</p> <p><b><u>Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft:</u></b>  <i>Soweit kein öffentlich-rechtlicher Träger (z.B. Freie Träger der Jugendhilfe, Stiftungen, Gemeinnütziger Träger):</i>          Der Anbieter sichert zu, dass er aktuell vertrauensvoll und erfolgreich mit dem kommunalen Träger zusammenarbeitet. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, bestätigt der Anbieter, dass er nach seiner Satzung gemeinnützige Zwecke des § 52 Abs. 2 der Abgabenordnung verfolgt.  <i>Privatpersonen:</i>          Nachweis der fachlichen Eignung über eine entsprechende Bestätigung einer fachkundigen Stelle (Dachorganisationen, öffentlich-rechtliche Stelle).  <i>Gewerbliche Anbieter:</i>          Der Anbieter weist seine Eignung durch Vorlage der gültigen Gewerbeerlaubnis nach.</p>
<b>Zum Feld „eintägige Ausflüge von Schulen und Kindertageseinrichtungen“</b>	Angebote können eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung sein.
<b>Zum Feld „Mittagsverpflegung“</b>	Schülerinnen und Schüler, die an einer in schulischer Verantwortung angebotenen gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung teilnehmen, erhalten finanzielle Unterstützung. Bitte machen Sie Angaben zu den täglichen /monatlichen Kosten für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen.
<b>Zum Feld „Lernförderung in den Fächern“</b>	Bitte geben Sie an, für welche Fächer und für welche Jahrgangsstufen Sie eine Lernförderung anbieten. Unter „Sonstiges“ können Sie Angaben machen, wenn Sie Nachhilfe in anderen Fächern (zum Beispiel Biologie oder Physik) oder pädagogische Leistungen wie „Lernen lernen“ anbieten.
<b>Zum Feld „Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft“</b>	Bitte beschreiben Sie anhand der Auswahlfelder Ihr Leistungsangebot; machen Sie ggf. Angaben zu den Kapazitäten Ihres Angebotes und zu den Kosten.
<b>Zum Feld „Gültigkeit des Angebots“</b>	Bitte geben Sie an, für welchen Zeitraum Ihr Angebot gültig ist. Wenn es keine zeitlichen Einschränkungen gibt, bitte das Feld „unbefristet“ ankreuzen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen das örtlich für Sie zuständige Jobcenter.